



ARBEIT UND LEBEN DGB / VHS
Berlin-Brandenburg



Landesbezirk
Berlin-Brandenburg

Meine Rechte im Arbeitsleben

06.03. – 09.03.2018, 9 – 17 Uhr

Bildungsurlaubsseminar Seminarnummer: 18-56062

In diesem Seminar werden die Grundlagen des Arbeitsrechts erläutert und verständlich dargestellt.

Seminarschwerpunkte:

- Mein Arbeitsvertrag – was regelt er eigentlich?
- Was regeln Tarifverträge und Betriebs- oder Dienstvereinbarungen für mich?
- Was heißt eigentlich »Direktionsrecht des Arbeitgebers«?
- Kann ich mich gegen Mobbing wehren?
- Wozu brauche ich den Betriebs- oder Personalrat?
- Warum ist die Gewerkschaft für mich so wichtig?

Ein Besuch des Arbeitsgerichtes ist vorgesehen. Das Seminar richtet sich an Arbeitnehmer/innen. Es ist kein Betriebs- und Personalratsseminar.

Dieses Seminar richtet sich ausschließlich an Mitglieder des ver.di Landesbezirks Berlin-Brandenburg und ist für diese kostenlos, da ver.di die Kosten übernimmt.

Seminarleitung: Anna Fuchs
Ort: ver.di-Haus, Berlin

Seminarablaufplan

I. Tag

9.00 – 10.30 Uhr Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmenden
Einführung in Ablauf und Inhalte des Seminars

Was ist Arbeitsrecht?

Argumente für den aufrechten Gang
Gesetzespyramide
Prinzipien des Rechtes

10.45 – 12.30 Uhr **Der Arbeitsvertrag**
Regelungen im Arbeitsvertrag
Vertragsfreiheit

Abschlussfreiheit und deren Grenzen
Gestaltungsfreiheit und deren Grenzen
Rechte und Pflichten der Arbeitsvertragsparteien
Rügerecht des Arbeitgebers (Abmahnung)

12.30 – 13.30 Uhr Mittagspause

13.30 – 15.00 Uhr **Das Weisungs- (Direktionsrecht) des Arbeitgebers**
Da Leistungsbestimmungsrecht des Arbeitgebers
Was darf der Arbeitgeber anordnen?
Wo liegen die Grenzen des Weisungsrechts?

15.00 – 15.30 Uhr Kaffeepause

15.30 – 17 Uhr **Arbeitnehmerschutz**
Arbeitszeitgesetz (ArbZG) – Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)
Mutterschutzgesetz MuSchG –
Kündigungsschutzgesetz
Sozialgesetzbuch IX (SGB IX)
Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG)
Bundesurlaubsgesetz (BurlG)

2. Tag

9.00 – 10.30 Uhr **Weitere relevante Gesetze**
Allgemeines Gleichstellungsgesetz
Einblick in das Bürgerliche Gesetzbuch

10.45 – 12.30 Uhr **Mobbing**
Was wird allgemein darunter verstanden?
Wie kann ich mich dagegen wehren?

12.30 – 13.30 Uhr Mittagspause

13.30 – 15.00 Uhr **Die Beendigung des Arbeitsverhältnisse**
Beendigungsmöglichkeiten
Wie kann ich mich gegen eine Kündigung wehren?

15.00 – 15.30 Uhr Kaffeepause

15.30 – 17 Uhr **Fortsetzung: Beendigung des Arbeitsverhältnisses**

3. Tag

9.00 - 12.30 Uhr **Teilnahme an einer Sitzung des Arbeitsgerichts Berlin**

12.30 – 13.30 Uhr Mittagspause

13.30 – 15.00 Uhr **Auswertung des Besuchs beim Arbeitsgericht**
Besprechung der besuchten Verhandlung

15.00 – 15.30 Uhr Kaffeepause

15.30 – 17.00 Uhr **Besprechung offener Fragen bezüglich des Gerichtsbesuches**

4. Tag

9.00 - 10.30 Uhr **Brauche ich den Betriebs- oder Personalrat?**
Wie kann ich die Interessenvertretung als meinen Berater oder Verbündeten hinzuziehen?

10.45 – 12.30 Uhr **Warum ist meine Gewerkschaft für mich so wichtig?**
Was leistet die Gewerkschaft für mich? Wie kann ich mich an der gewerkschaftlichen Arbeit in meinem Betrieb oder in meiner Dienststelle beteiligen? Welche Möglichkeiten habe ich, mich in die politische Arbeit meiner Gewerkschaft einzubringen?

12.30 – 13.30 Uhr Mittagspause

13.30 - 15.00 Uhr **Aufbau und Funktion der Arbeitsgerichtsbarkeit in Deutschland I**
Der Instanzenzug
Zusammensetzung des Gerichtes

15.00 – 15.30 Uhr Kaffeepause

15.30 – 17.00 Uhr **Aufbau und Funktion der Arbeitsgerichtsbarkeit in Deutschland II**
Verfahrensarten und Prozessvertretung
Seminarbewertung

Anmeldungen und Auskünfte bei:
Ria Reich
ARBEIT UND LEBEN - DGB/VHS, Berlin-Brandenburg
Kapweg 4, 13405 Berlin,
Telefon: 030 – 5130 192 15, Fax: 030 – 5130 192 98
E-Mail: anmeldung@berlin.arbeitundleben.de

ANMELDUNG

Ich melde mich hiermit verbindlich an für das Seminar:

Sem.-Nr.: **18-56062** vom 06.03.2018 bis 09.03.2018

Thema: Meine Rechte im Arbeitsleben

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____ Beruf: _____

Telefon: _____

Mitglied einer Gewerkschaft: nein ja Welcher? _____

Ich beabsichtige eine Freistellung nach:

Berliner Bildungsurlaubsgesetz

Sonderurlaubsverordnung

Bildungsurlaubsgesetz eines anderen Bundeslandes, _____

Datum: _____

Unterschrift: _____